

sleep•safe harmony



Kurzgebrauchsanweisung

Software-Version: 3.1
Auflage: 06A-2022
Ausstellungsdatum: 2022-04
Art.-Nr.: F50007084



Wichtige Informationen

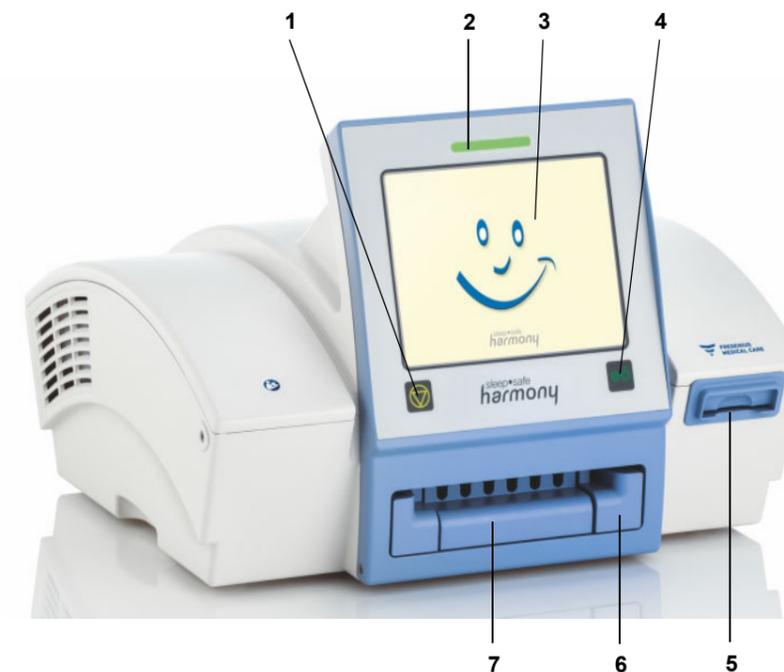
Nutzung	Das Gerät darf nur von Personen angewendet werden, die nachweislich in die sachgemäße Handhabung eingewiesen worden sind.
Bedienung	Die Verwendung der Kurzgebrauchsanweisung entbindet den Anwender nicht von der gründlichen Kenntnisnahme der Geräte begleitenden Gebrauchsanweisung, insbesondere der in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Warnungen.
Dokument	Die Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die vom Hersteller bereitgestellte Gebrauchsanweisung.
Abbildungen	Die in den Dokumenten verwendeten Abbildungen können vom Original abweichen, wenn dies keine Auswirkung auf die Funktion hat.
Änderungen	Änderungen der Dokumente erfolgen als Neuauflagen. Generell gilt: Änderungen vorbehalten.
Vervielfältigung	Vervielfältigung, auch nur auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung zulässig.

Benötigte Materialien



- 1. *sleep•safe harmony*
- 2. Patientenkarte
- 3. Lösungsbeutel in Umverpackung
- 4. *sleep•safe* Set in Umverpackung
- 5. Drainagebeutel
- 6. Drainageverlängerung
- 7. Organizer
- 8. Clip
- 9. Desinfektionskappe
- 10. Mundschutz
- 11. Flüssigseife
- 12. Händedesinfektionsmittel

Geräteaufbau



- 1 Externe Taste**  Mit dieser Taste werden die Konnektion bzw. Diskonnektion des Patienten und bestimmte Bildschirmmeldungen bestätigt.
- 2 Betriebszustandsanzeige** Anzeige leuchtet rot bei Alarm oder Funktionstest. Anzeige leuchtet grün bei störungsfreiem Betrieb.
- 3 Bildschirm mit integrierter Touchfunktion**
- 4 Taste Ein/Aus**  Mit dieser Taste wird der *sleep•safe harmony* ein- bzw. ausgeschaltet.
- 5 Kartenschacht** Kartenschacht für die Patientenkarte.
- 6 Schublade**
- 7 Konnektionsleiste**

Inhaltsverzeichnis

1	Behandlung vorbereiten	3
1.1	Materialien vorbereiten	5
1.2	Verschreibung bestätigen	9
1.3	<i>sleep•safe</i> Set einlegen	10
1.4	Lösungsbeutel konnektieren	12
1.5	Drainagesystem anschließen	14
1.6	Schlauchsystem füllen	15
1.7	Behandlungsdaten bestätigen	16
1.8	Gerät mit Porter verwenden	16
2	Behandlung starten	19
2.1	Den Patienten konnektieren	19
2.2	Behandlung starten	23
2.3	Initialen Auslauf beenden	23
2.4	Behandlungsübersicht	25
3	Behandlung beenden	26
3.1	Den Patienten diskonnektieren	26
3.2	Behandlungsergebnisse	30
3.3	Schlauchsystem leeren	31
3.4	<i>sleep•safe</i> Set entnehmen	31
4	Therapieoptionen während der Behandlung	33
5	Optionen/Datenänderung vor Beginn der Behandlung	35
5.1	Verschreibung wählen	35
5.2	<i>sleep•safe</i> Set bei Gerätestart entnehmen	36
6	Alarmverarbeitung	38
6.1	Bildschirmaufbau	38
6.2	Alarmton zurücksetzen	39
6.3	Farbliche Kennzeichnung der Bildschirmmeldungen	40

6.4	Bildschirmmeldungen	42
6.5	Ausfall der Stromversorgung	48
6.6	Notabschaltung	49
7	Anhang	51
7.1	Symbolübersicht <i>sleep•safe harmony</i>	51
8	Reinigung/Desinfektion	52
8.1	Reinigung	52

1 Behandlung vorbereiten



➤ Den *sleep•safe harmony* mit dem Stromversorgungsnetz verbinden.

➤ Den *sleep•safe harmony* mit dem Netzschalter einschalten.

Bei Betriebsbeginn wird ein Funktionstest durchgeführt.

Nach ca. 1 Minute leuchtet die Taste  .

➤ Taste  drücken, sobald diese leuchtet.



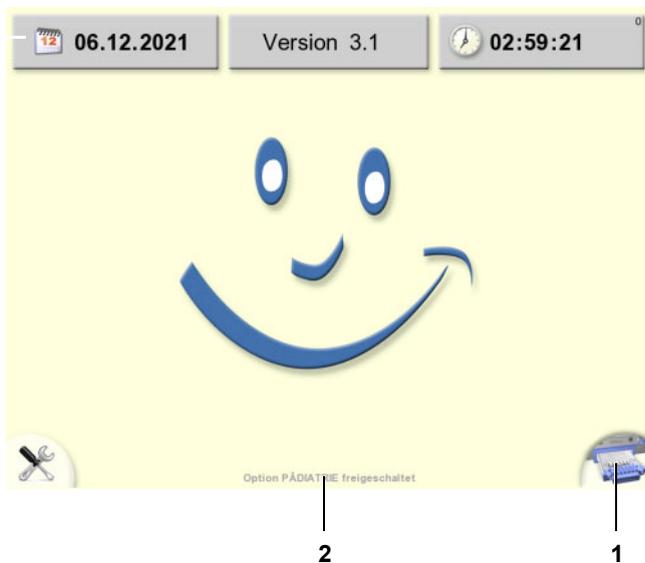
Warnung

Für dieses Gerät enthält Kapitel 8 der Gebrauchsanweisung eine Aufstellung derjenigen Verbrauchsmaterialien und Zubehörartikel, die für dieses Gerät geeignet sind und mit diesem sicher verwendet werden können.

Für andere als die dort aufgeführten Verbrauchsmaterialien und Zubehörartikel kann der Hersteller dieses Gerätes für die Eignung zur Verwendung mit diesem Gerät nicht einstehen. Der Hersteller dieses Gerätes kann auch keinerlei Aussagen hinsichtlich der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Gerätes bei der Verwendung mit anderen als den dort aufgeführten Verbrauchsmaterialien und Zubehörartikeln treffen.

Werden andere Verbrauchsmaterialien und Zubehörartikel verwendet, muss zuvor deren Eignung geprüft werden. Dies kann z. B. mithilfe der Angaben in den Gebrauchsanweisungen der betreffenden Verbrauchsmaterialien und Zubehörartikel erfolgen.

Für Schäden, die auf die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien und Zubehörartikel zurückzuführen sind, kann der Hersteller dieses Gerätes keinerlei Haftung übernehmen.



Sobald die nebenstehende Bildschirrmeldung angezeigt wird, ist der *sleep•safe harmony* betriebsbereit.

Es werden folgende Informationen angezeigt:

- das aktuelle Datum
- die Software-Version
- die aktuelle Uhrzeit

➤ Auf die Nase des Smileys drücken, um zum nächsten Bedienschritt zu gelangen.

➤ Falls sich nach einem Behandlungsabbruch das *sleep•safe Set* im *sleep•safe harmony* befindet, ist die Taste am rechten, unteren Bildschirmrand (1) zu drücken, um die Schublade auszufahren (siehe Kapitel 5.2 auf Seite 36).

Optional kann das Gerät auch für die Durchführung pädiatrischer Behandlungen freigeschaltet sein.

In diesem Fall erscheint im unteren Bildschirmrand der Text „Option PÄDIATRIE freigeschaltet“ (2).



Die Behandlungsdaten werden angezeigt.

Weitere Informationen zu der Behandlung können über das Register **Lösung** und **Grafik** aufgerufen werden.



Option Pädiatrie

Optional wird der Bildschirm einer pädiatrischen Behandlung angezeigt. Dabei erscheint das Pädiatrie Symbol „Teddy“ neben dem Patientennamen (1) sowie an der oberen rechten Ecke des Bildschirms (2) anstelle der Taste **Hilfe**.

Die weiteren Bedienschritte einer pädiatrischen Behandlung sind an dem Pädiatrie Symbol “Teddy“ an der oberen rechten Ecke des Bildschirm zu erkennen.

1.1 Materialien vorbereiten

- Fenster und Türen des Behandlungsraumes schließen.
- Armbanduhr und Schmuck ablegen.
- Benötigtes Material zusammenstellen (siehe vordere Ausklappseite).



Warnung

Patientengefährdung durch unsachgemäßen Gebrauch von Verbrauchsmaterialien

Bei unsachgemäßem Gebrauch von Verbrauchsmaterialien kann eine Behandlung nicht ordnungsgemäß und sicher durchgeführt werden.

- Die Gebrauchsanweisungen der verwendeten Verbrauchsmaterialien beachten.



Warnung

Kontaminierungsgefahr durch Keime in Einmalartikeln und Verbrauchsmaterialien

Keime können durch Beschädigungen in die Verbrauchsmaterialien eingebracht werden oder sich nach Ablauf des Verfallsdatums dort bilden.

- Die Verbrauchsmaterialien nur bei zuvor unbeschädigter Umverpackung verwenden.
 - Darauf achten, dass das Verfallsdatum nicht überschritten ist und dass die Schutz- und Verschlusskappen nicht abgefallen sind.
 - Die Folie des *sleep•safe* Sets darf nicht eingedrückt werden oder beschädigt sein (Deformation, Bruch usw.).
 - Die Verbrauchsmaterialien dürfen erst aus der Umverpackung entnommen werden, wenn der Bedienschritt vom Gerät angezeigt wird.
 - Die Hygienemaßnahmen des betreuenden Dialysezentrums sowie die gültigen Hygienevorschriften sind zu beachten.
-



-
- An jedem Lösungsbeutel sind folgende Punkte zu prüfen:
 - Die Bezeichnung der Dialyselösung stimmt mit der Verschreibung überein.
 - Die Glucose-Konzentration und Calcium-Konzentration stimmen mit der Verschreibung überein.
 - Das Haltbarkeitsdatum ist nicht überschritten.
 - Die Umverpackung ist unversehrt.
 - Potenzielle Undichtigkeiten sind nicht vorhanden.
 - Die Dialyselösung ist klar.

● Handhabung 5-Liter-Doppelkammerbeutel



-
- Bei Doppelkammerbeuteln ist vor der Benutzung zu prüfen, ob beide PEEL-Nähte unversehrt sind.
 - Die Umverpackung öffnen und den Beutel auf dem unteren Teil der Umverpackung liegen lassen.
 - Die mittlere Trennnaht und den Beutelkonnektor entfalten.
 - Den Lösungsbeutel von der oberen Ecke, die sich diagonal gegenüber dem Beutelanschluss befindet, aufrollen, bis sich die mittlere PEEL-Naht öffnet.



-
- Den Lösungsbeutel weiter aufrollen, bis sich die PEEL-Naht der kleinen Kammer komplett öffnet.
- Alle PEEL-Nähte müssen jetzt geöffnet sein.
- Dialyselösung vermischen und prüfen, ob der Lösungsbeutel dicht ist.

● Handhabung 3-Liter-Doppelkammerbeutel



-
- Vor der Benutzung ist zu prüfen, ob beide PEEL-Nähte unversehrt sind.
 - Die Umverpackung öffnen und den Beutel auf dem unteren Teil der Umverpackung liegen lassen.
 - Den Lösungsbeutel von einer oberen Ecke aus aufrollen, bis sich die PEEL-Naht öffnet.



-
- Den Lösungsbeutel von oben nach unten aufrollen, bis sich die PEEL-Naht des unteren Dreiecks komplett öffnet.

Alle PEEL-Nähte müssen jetzt geöffnet sein.

- Dialyselösung vermischen und prüfen, ob der Lösungsbeutel dicht ist.

1.2 Verschreibung bestätigen



- Die in dem Register **Verschreibung** angezeigten Behandlungsdaten sind auf Plausibilität und Übereinstimmung mit der ärztlichen Verschreibung zu prüfen.
 - Name des Patienten
 - Name der Verschreibung
 - maximales Einlaufvolumen
 - Gesamt-Behandlungsvolumen
 - Voraussichtliche Behandlungsdauer

➤ Register **Lösung** auswählen
oder

- Taste  drücken, um die Verschreibung zu bestätigen und das Vorbereiten zu starten.



- Die in dem Register **Lösung** angezeigten Behandlungsdaten sind auf Plausibilität und Übereinstimmung mit der ärztlichen Verschreibung zu prüfen.

- Lösungstyp
- Glucoseanteil in %
- Calcium-Anteil in mmol/l
- Gesamt-Lösungsmenge in ml für die jeweiligen Lösungstypen

➤ Register **Grafik** auswählen
oder

- Register **Verschreibung** auswählen.

1.3 *sleep•safe* Set einlegen



Warnung

Patientengefährdung durch Nichterreichen des Behandlungsziels

Ertönt während des initialen, internen Tests der Signalton nicht oder leuchtet die Betriebszustandsanzeige nicht, kann eine optische und akustische Alarmierung während der Behandlung nicht erfolgen. Somit wäre eine Unterbrechung der Behandlung nicht erkennbar und eine Durchführung der Behandlung nicht wie geplant möglich.

- Das Gerät darf nicht verwendet werden.
- Der Service ist zu verständigen.



Warnung

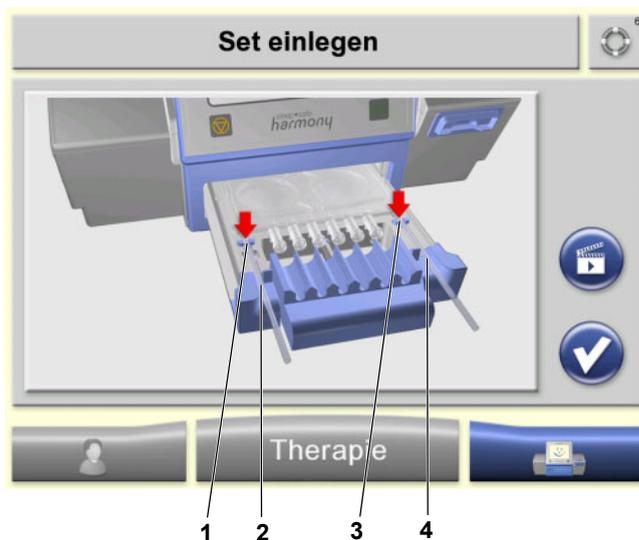
Kontaminierungsgefahr durch Beschädigung von Verbrauchsmaterialien

Gegenstände, die auf dem *sleep•safe harmony* abgelegt werden, können das *sleep•safe* Set beschädigen.

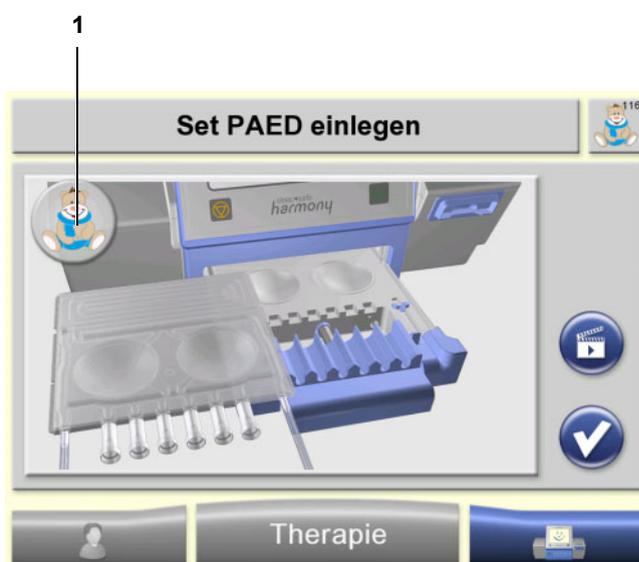
- Auf dem *sleep•safe* Set dürfen keine Gegenstände abgelegt werden.



- Umverpackung des *sleep•safe* Sets öffnen und das *sleep•safe* Set entnehmen.
- Das *sleep•safe* Set in die geöffnete Schublade einlegen.
- Mit der Taste  kann die Bildschirmanimation erneut abgespielt werden.



- Die Schläuche auf der linken (1) und rechten (3) Seite in die dafür vorgesehene Schlauchfixierung drücken.
- Die Schläuche in die linke (2) und rechte (4) Schlauchführung einlegen.
- Patientenkonnektor in den Organizer einlegen.



- Option Pädiatrie
- Optional wird der Anwender aufgefordert, ein *sleep•safe* Set Paed, erkennbar an der Bezeichnung „*sleep•safe* Set Paed“, sowie dem Pädiatrie Symbol „Teddy“ (1), einzulegen.



Warnung

Patientengefährdung durch Luft im *sleep•safe* Set

Verkantet das *sleep•safe* Set beim Einfahren der Schublade so, dass die Schublade nicht ganz einfährt, kann das *sleep•safe* Set beschädigt werden. Es können Keime in die Dialyselösung gelangen.

- Für die Behandlung ist dann ein neues *sleep•safe* Set zu verwenden.



-
- Taste  drücken, um die korrekte Lage des *sleep•safe* Sets zu bestätigen und in den nächsten Bedienschritt zu gelangen.

1.4 Lösungsbeutel konnektieren

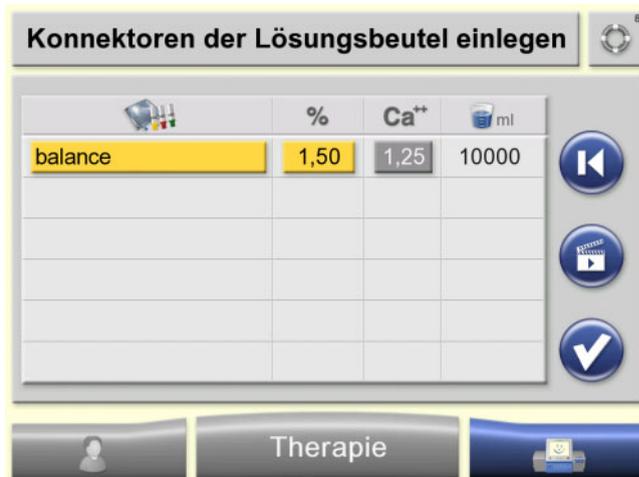


Warnung

Kontaminierungsgefahr durch Keime in der Dialyselösung

Nichteinhaltung von hygienischen Bedingungen kann dazu führen, dass Keime in die Dialyselösung gelangen.

- Die Konnektoren der Lösungsbeutel und die Konnektorschlüsse des *sleep•safe* Sets dürfen aus Hygienegründen nur an der Außenseite berührt werden.
-



Die für die Behandlung benötigten Lösungsbeutel werden angezeigt. Die Farbcodierung erleichtert die korrekte Auswahl der Lösungsbeutel.

- Die Lösungsbeutel aus der Umverpackung nehmen.
- Bei Verwendung eines Doppelkammerbeutels diesen mischen.
- Die Lösungsbeutel vor dem Gebrauch auf Undichtigkeiten prüfen.
- Den Anschlussschlauch mit dem Konnektor des Lösungsbeutels entrollen.
- Die Verschlusskappe vom Konnektor des Lösungsbeutels abschrauben.
- Die Konnektoren der Lösungsbeutel in eine freie Konnektorhalterung vor das *sleep•safe* Set einlegen und nach unten drücken.

Alle Konnektoren müssen sicher in den Konnektorhalterungen liegen.

- Mit der Taste  gelangt man zum vorherigen Bildschirm.
- Taste  drücken um die Schublade einzufahren.

Es werden das Volumen sowie der Lösungstyp der eingelegten Lösungsbeutel mit der Verschreibung abgeglichen.

- **Vermischung der Doppelkammerbeutel bestätigen**



Bei einer Einkammer-Dialyselösung erscheint dieser Bildschirm nicht.

- Taste  drücken, um zum nächsten Bedienschritt zu gelangen.

1.5 Drainagesystem anschließen



-
- Nachdem die Lösungsbeutel konnektiert sind, ist die Drainageleitung anzuschließen.
 - Die Drainageleitung auf der rechten Seite des *sleep•safe* Sets entrollen.
 - Den gelben Konnektor des *sleep•safe* Sets mit der Drainageleitung bzw. dem Drainageset verbinden.
 - Bei Nutzung des Drainagesets sicherstellen, dass die Klemme der Drainageleitung geöffnet ist und die Klemmen der Entleerungsleitungen am Drainage Set geschlossen sind.
 - Taste  drücken, um zum nächsten Bedienschritt zu gelangen.

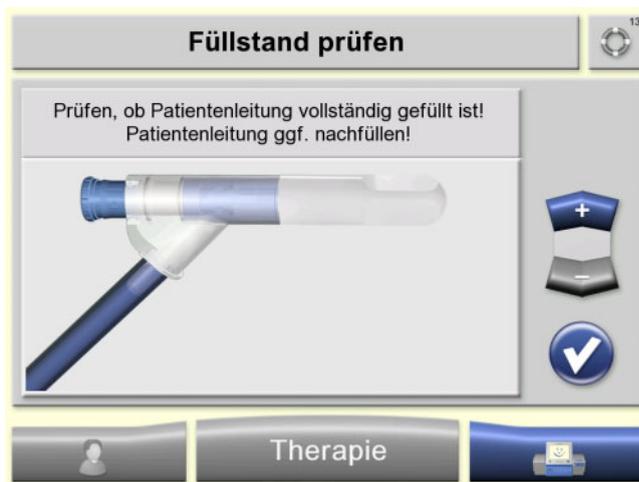
1.6 Schlauchsystem füllen



Hinweis

Kommt es zu einer Unterbrechung während des Füllens des Schlauchsystems, wird eine entsprechende Störungsmeldung angezeigt. Diese kann bestätigt werden. Anschließend wird das Füllen fortgesetzt.

Nach Abschluss des automatischen Füllens des *sleep•safe* Set, ist die Patientenleitung durch den Anwender mit der Taste  vollständig zu füllen.



- Das *sleep•safe* Set und die Patientenleitung werden automatisch gefüllt.
- Ist die Patientenleitung nach dem automatischen Füllen nicht vollständig gefüllt, kann diese durch Drücken der Taste  vollständig mit Dialyselösung gefüllt werden.
- Taste  drücken, um zum nächsten Bedienschritt zu gelangen.



1

2

- Nach Abschluss des Füllvorgangs sollte der Füllstand der Patientenleitung im Bereich zwischen (1) und (2) liegen.

1.7 Behandlungsdaten bestätigen

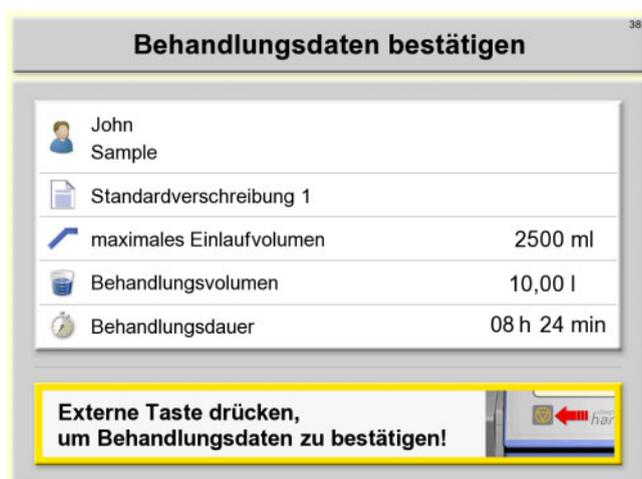


Warnung

Patientengefährdung durch Überfüllung des Bauchraums

Durch die Verwendung falscher Verschreibungsdaten kann die Behandlung für den Patienten nicht korrekt sein.

- Es darf nur der Patient mit dem Gerät konnektiert werden, dessen Name am Bildschirm angezeigt wird.
- Die Behandlungsdaten (maximales Einlaufvolumen, Behandlungsvolumen und Behandlungsdauer) müssen vor Behandlungsbeginn vom Anwender auf ihre Plausibilität geprüft werden.



- Die Behandlungsdaten auf ihre Plausibilität prüfen.
- Taste  drücken, um die Behandlungsdaten zu bestätigen.

1.8 Gerät mit Porter verwenden

Auf der Ablagefläche und der Ablagefläche Drainage (optional) dürfen keine scharfen oder spitzen Gegenstände abgelegt werden.

Das Gerät oder Lösungsbeutel dürfen während der Behandlung nicht auf der Ablagefläche oder auf der Ablagefläche Drainage (optional) platziert werden.

- Die Bremsen vor dem Vorbereiten und der Behandlung feststellen.
- Die Ablagefläche und die Ablagefläche Drainage (optional) vor der Behandlung mit den empfohlenen Desinfektions- und Reinigungsmittel reinigen.
- Für die Konnektion und Diskonnektion des Patienten sowie vor einem Standortwechsel ist der Organizer auf einen sicheren, festen Sitz zu überprüfen.

An der Halterung für die Lösungsbeutel darf nur ein Beutel pro Haken aufgehängt werden.

- Lösungsbeutel so aufhängen, dass der Beutelanschluss nach vorne orientiert ist.

Der Patientenkonnektor darf nicht an der Halterung für die Konnektoren der Lösungsbeutel eingelegt werden.

- Patientenleitung nicht komplett abrollen, um ein Überfahren der Patientenleitung zu vermeiden.

Auf dem folgenden Bild ist beispielhaft der Porter mit einem für eine Behandlung vorbereitetem *sleep•safe harmony* dargestellt.



Das Gerät kann während des Vorbereitens, nachdem das Füllen des Schlauchsystems abgeschlossen ist, in einen Parkmodus gebracht werden, um einen Standortwechsel des Gerätes durchzuführen.



Warnung

Kontaminierungsgefahr durch Nichteinhaltung von hygienischen Bedingungen

- Die Patientenleitung ist unter aseptischen Bedingungen dicht zu verschließen.
-

2 Behandlung starten

2.1 Den Patienten konnektieren



Warnung

Kontaminierungsgefahr durch Nichteinhaltung von hygienischen Maßnahmen

Die unsachgemäße Handhabung während der Konnektion kann zur Berührung der Öffnung des Patientenkonnektors führen.

In Folge kann es zu einer Verkeimung kommen.

- Es wird empfohlen, einen Mundschutz anzulegen, die Hände und die Fingerzwischenräume mit medizinischer Handwaschseife zu waschen und anschließend zu desinfizieren.
- Der Patientenkonnektor ist unter aseptischen Bedingungen zu konnektieren.
- Die Hygienemaßnahmen des betreuenden Dialysezentrums sowie die gültigen Hygienevorschriften sind zu beachten.



Warnung

Kontaminierungsgefahr durch offene Patientenleitung

Durch die Entlüftungsöffnung in der Schutzkappe auf dem Patientenkonnektor des Schlauchsystems können Keime in die Dialyselösung gelangen.

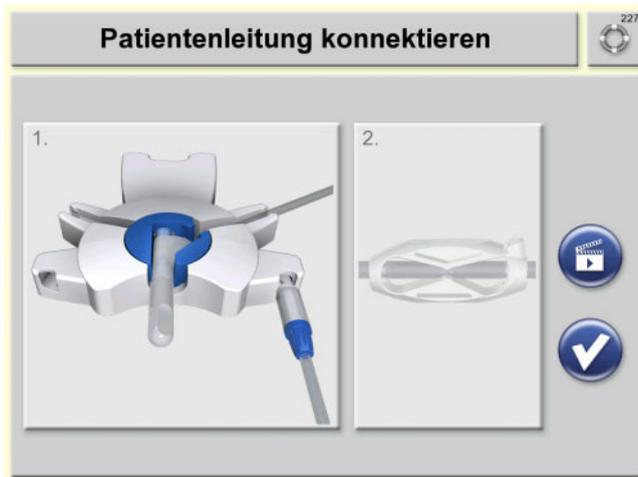
- Die Behandlung sollte unmittelbar nach Abschluss des Füllvorgangs durchgeführt werden.



Warnung

Kontaminierungsgefahr durch Nichteinhaltung von hygienischen Bedingungen

- Die Patientenleitung ist unter aseptischen Bedingungen dicht zu verschließen.
-



-
- Nachdem der Füllvorgang abgeschlossen wurde, sollte der Patient sofort konnektiert werden.
 - Die Patientenleitung, wie nachfolgend beschrieben, konnektieren.
 - Mit der Taste  kann die Bildschirmanimation erneut abgespielt werden.



-
- Die Patientenleitung an der linken Seite des *sleep•safe* Sets entrollen.
 - Patientenkonnektor in den Organizer einlegen (soweit nicht bereits beim Einlegen des *sleep•safe* Sets erfolgt).
 - Den Systemkonnektor der Katheterverlängerung in die rechte Aufnahme des Organizers (Linkshänder in die linke Aufnahme) einstecken.



-
- Mundschutz anlegen.
 - Hände desinfizieren und sorgfältig trocknen.



-
- Die Schutzkappe vom Patienten-konnektor des *sleep•safe* Sets abschrauben und verwerfen.



-
- Den Systemkonnektor der Kathetherverlängerung von der Desinfektionskappe abschrauben.



-
- Den Systemkonnektor der Katheterverlängerung unmittelbar auf den Patientenkonnektor des *sleep•safe* Sets aufschrauben.
 - Weiße Klemme an der Katheterverlängerung öffnen.
 - Patientenkonnektor vom Organizer entnehmen, sofern alle Konnektionsschritte korrekt durchgeführt wurden.

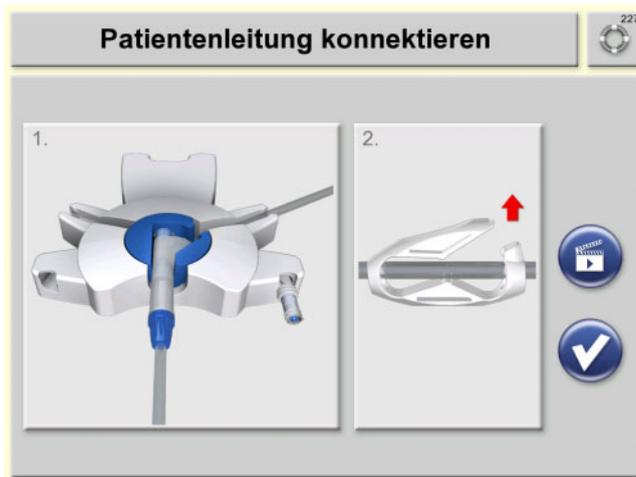


Warnung

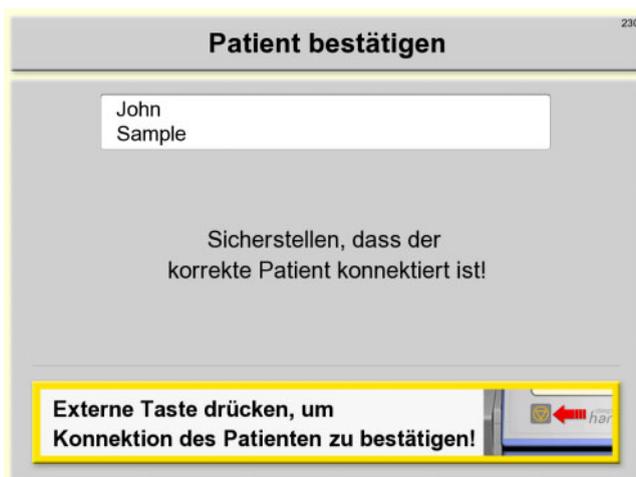
Patientengefährdung durch Überfüllung des Bauchraums

Durch die Verwendung falscher Verschreibungsdaten kann die Behandlung für den Patienten nicht korrekt sein.

- Es darf nur der Patient mit dem Gerät konnektiert werden, dessen Name am Bildschirm angezeigt wird.

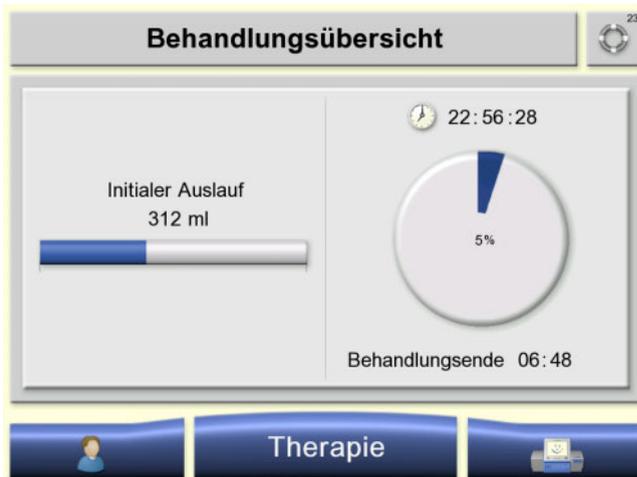


- Taste  drücken, um die Konnektion zu bestätigen.



- Der Patientennamen wird angezeigt.
- Taste  drücken, um die Konnektion des korrekten Patienten zu bestätigen und die Behandlung zu starten.

2.2 Behandlung starten



Die Behandlung beginnt.

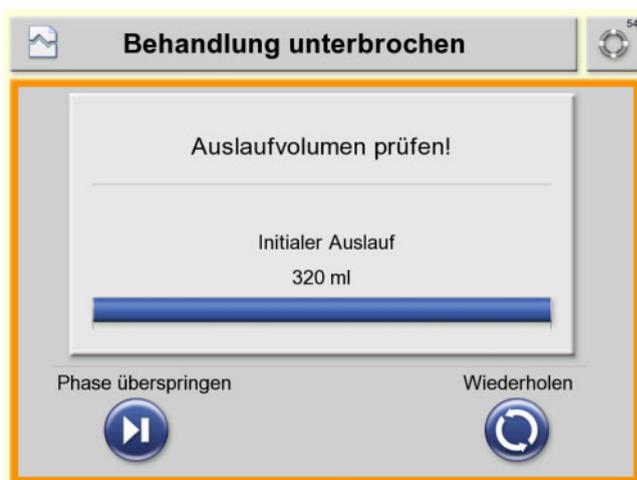
Die Behandlung wird mit einem Initialen Auslauf begonnen.

2.3 Initialen Auslauf beenden



Diese Bildschirmmeldung wird angezeigt, wenn ein Initialer Auslauf für die Behandlung eingestellt ist und ein entleerter Bauchraum erkannt wurde.

➤ Taste  drücken, um den Signalton auszuschalten.



Das erreichte Auslaufvolumen und das Zielvolumen des Initialen Auslaufs werden angezeigt.

➤ Taste  drücken, um den Initialen Auslauf zu wiederholen.

➤ Taste  nur drücken, um den Initialen Auslauf zu beenden und die folgende Einlaufphase zu beginnen.

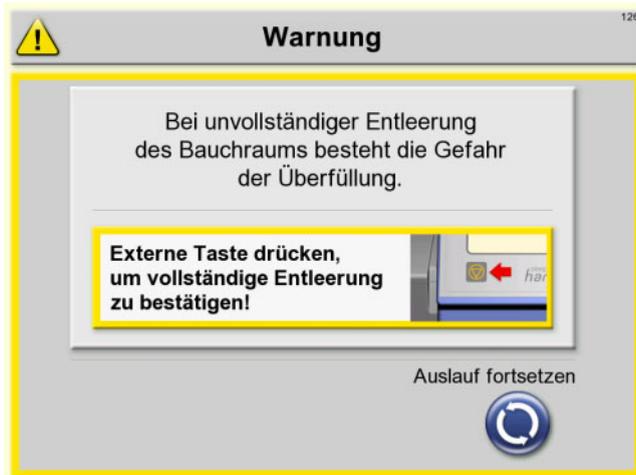


Warnung

Patientengefährdung durch Überfüllung des Bauchraums

Atem- und Kreislaufstörungen durch die Überfüllung des Bauchraums mit Flüssigkeit.

- Es ist sicherzustellen, dass am Ende des Initialen Auslaufs der Bauchraum vollständig entleert ist.



Die Warnung erscheint immer am Ende des Initialen Auslaufs.

- Taste  nur drücken, wenn sich im Bauchraum keine Flüssigkeit mehr befindet.

Der erste Einlauf wird nach Bestätigung gestartet.

- Taste  drücken, um den Initialen Auslauf fortzusetzen.

2.4 Behandlungsübersicht



Während der Behandlung werden in der Behandlungsübersicht folgende Parameter angezeigt:

1. Aktuelle Uhrzeit
2. Behandlungsverlauf in %
3. Voraussichtliches Behandlungsende
4. Aktuelle Gesamt-Volumenbilanz
Negative Werte beschreiben eine Gewichtsabnahme (Ultrafiltrat wurde generiert). Positive Werte beschreiben eine Gewichtszunahme (Resorption).
5. Volumen im Patienten
6. Verlauf der aktuellen Behandlungsphase
7. Behandlungszyklus

3 Behandlung beenden

3.1 Den Patienten diskonnektieren



Warnung

Kontaminierungsgefahr durch Nichteinhaltung von hygienischen Maßnahmen

Die unsachgemäße Handhabung während der Diskonnektion kann zur Berührung der Öffnung des Patientenkonnektors führen.

In Folge kann es zu einer Verkeimung kommen.

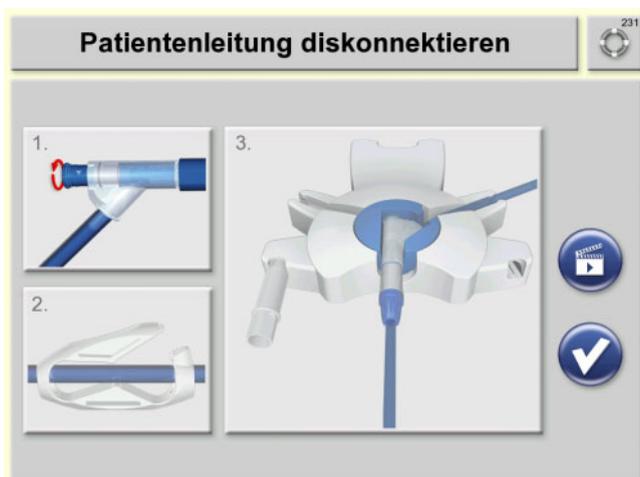
- Es wird empfohlen, einen Mundschutz anzulegen und die Hände zu desinfizieren.
- Der Patientenkonnektor ist unter aseptischen Bedingungen zu diskonnektieren.
- Die Hygienemaßnahmen des betreuenden Dialysezentrums sowie die gültigen Hygienevorschriften sind zu beachten.



Warnung

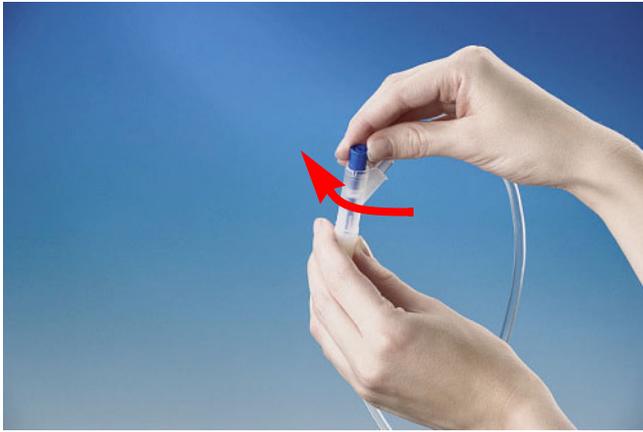
Kontaminierungsgefahr durch Nichteinhaltung von hygienischen Bedingungen

- Die Patientenleitung ist unter aseptischen Bedingungen dicht zu verschließen.

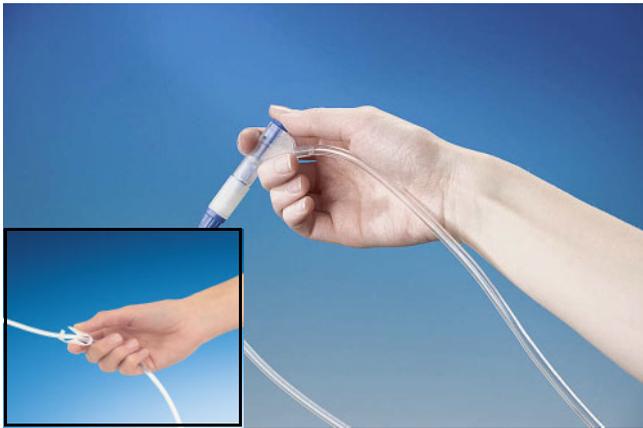


Die Diskonnektionsschritte wie nachfolgend im Detail beschrieben durchführen.

1. PIN auslösen
 2. Klemme schließen
 3. Diskonnektieren
- Mit der Taste kann die Bildschirmanimation erneut abgespielt werden.



-
- Den blauen Knopf am Patienten-konnektor eine viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.



-
- Den blauen Knopf am Patienten-konnektor bis zum Anschlag ein-drücken.

Die Katheterverlängerung wird hier-durch automatisch durch den PIN ver-schlossen.

- Weiße Klemme an der Katheter-verlängerung schließen.



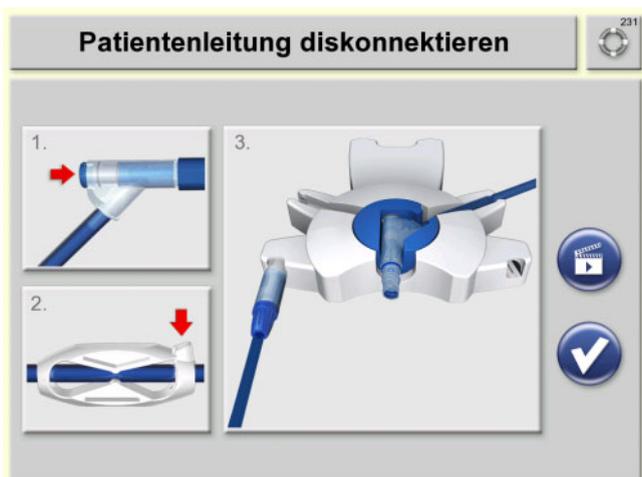
-
- Umverpackung der neuen Desin-fektionskappe öffnen.
 - Die neue Desinfektionskappe in die linke Aufnahme des Organizers (Linkshänder in die rechte Auf-nahme) einstecken
 - Den Patientenkonnektor in den Or-ganizers einlegen.
 - Verschlusskappe der neuen Desin-fektionskappe abschrauben und diese verwerfen.



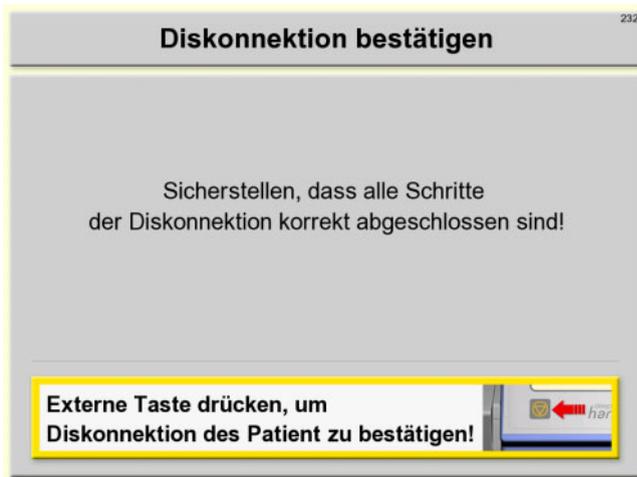
- Den Systemkonnector der Katheterverlängerung vom Patientenkonnector des Schlauchsystems abschrauben.
- Den Systemkonnector der Katheterverlängerung mit PIN fest auf die neue Desinfektionskappe aufschrauben.



- Die verschlossene Katheterverlängerung gerade (ohne Drehbewegung) aus dem Organizer herausziehen.



- Taste  drücken, um die korrekte Durchführung aller Diskonnektionsschritte zu bestätigen.



➤ Taste  drücken, um die Diskonnektion zu bestätigen.



Die Ergebnisse der Behandlung werden auf die Patientenkarte bzw. im Gerät gespeichert.
Wird die Patientenkarte z. B. für einen Arztbesuch benötigt, so ist diese erst nach dem Ausschalten des Gerätes zu entnehmen.

3.2 Behandlungsergebnisse

Behandlungsende			
		Durchgeführt	Verschrieben
1	 Behandlungsvolumen	10,0 l	10,0 l
2	 Behandlungsdauer	08 h 32 min	8 h 24 min
3	 Volumenbilanz	-772 ml	---
4	 Initialer Auslauf	190 ml	---
5	 Unterbrechungen	3	---

Externe Taste drücken, um Behandlungsdaten zu bestätigen!



➤ Die Ergebnisse der durchgeführten Behandlung sowie die verschriebenen Behandlungsparameter Behandlungsvolumen und Behandlungsdauer werden angezeigt.

1. Summe der Einlaufvolumina und des Letzten Einlaufs
2. Gesamt-Behandlungsdauer
3. Volumenbilanz ohne Letzten Einlauf und ohne Initialen Auslauf. Negative Werte beschreiben eine Gewichtsabnahme (Ultrafiltrat wurde generiert). Positive Werte beschreiben eine Gewichtszunahme (Resorption).

4. Volumen des Initialen Auslaufs
5. Anzahl der Unterbrechungen

➤ Taste  drücken, um die Behandlungsdaten zu bestätigen, den Bildschirm **Behandlungsende** zu verlassen und ins Entleeren des Schlauchsystems zu wechseln.



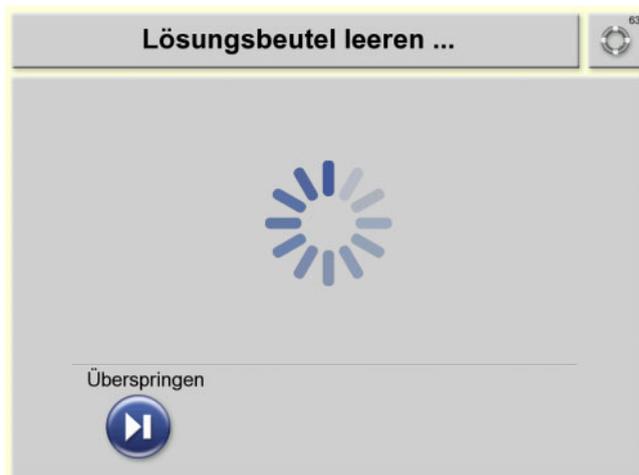
Warnung

Patientengefährdung durch unzureichende Entgiftung

Eine mehrmalige Reduzierung der Behandlungsdauer oder des Behandlungsvolumens kann ggf. dazu führen, dass das angestrebte Behandlungsziel nicht erreicht wird.

➤ Der behandelnde Arzt ist zu informieren.

3.3 Schlauchsystem leeren



Die Lösungsbeutel und das Schlauchsystem werden automatisch geleert.

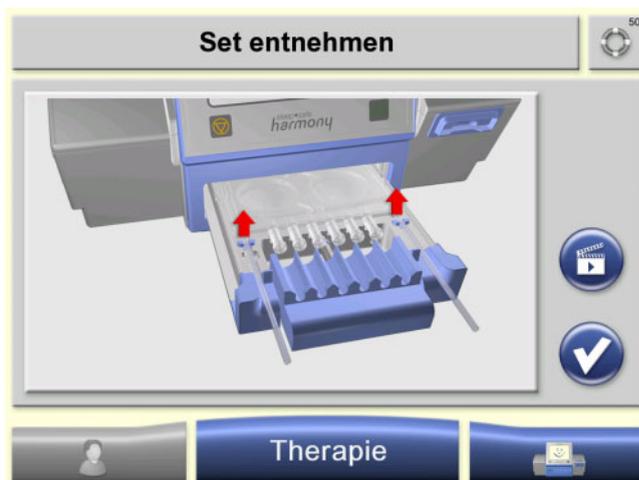
Der *sleep•safe harmony* wird zum Entnehmen des *sleep•safe* Sets vorbereitet.

➤ Mit der Taste  kann das Leeren übersprungen werden.

Nachdem das Schlauchsystem automatisch geleert oder das Leeren manuell abgebrochen wurde, wird die Schublade automatisch ausgefahren.

Während des Ausfahrens ertönt eine Tonfolge.

3.4 *sleep•safe* Set entnehmen



➤ Das *sleep•safe* Set zeitnah nach dem Entleeren der Lösungsbeutel aus der Schublade entnehmen. Dabei die Patienten- und die Drainageleitung gleichzeitig nach oben ziehen, bis sich diese aus den Schlauchhalterungen lösen.

➤ Taste  drücken, um die Entnahme zu bestätigen.

Die Schublade wird eingefahren.

Der *sleep•safe harmony* wird geprüft und schaltet in den Ruhemodus.

Bei Bedarf kann der *sleep•safe harmony* am Netzschalter ausgeschaltet werden.

➤ Das *sleep•safe* Set, die Lösungsbeutel und das Drainagesystem entsorgen.



Warnung

Kontaminierungsgefahr durch verunreinigtes Verbrauchsmaterial

Bei unsachgemäßer Entsorgung kann es zur Übertragung von Keimen auf Dritte kommen (Kreuzkontamination).

- Schlauchsystem und Drainageleitung nach der Behandlung unter Beachtung der lokalen Vorschriften für den Umgang mit potenziell kontaminierten Materialien entsorgen.
-

4 Therapieoptionen während der Behandlung



Es stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung, die Therapieoptionen auszuwählen.

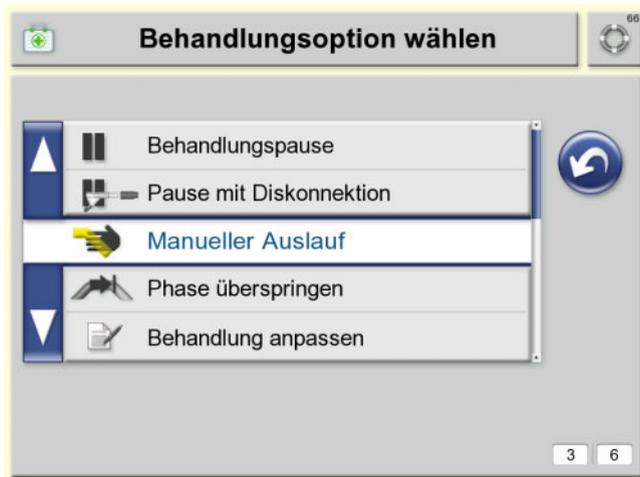
- Menü **Therapie** auswählen oder Taste  drücken.



- **Behandlungsoptionen** auswählen.

oder

- **Behandlungsprotokoll** auswählen, um die Ergebnisse der letzten Behandlung anzuzeigen.
- Mit der Taste  gelangt man zum übergeordneten Bildschirm.



Unter den **Behandlungsoptionen** stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Behandlungspause**
Die Behandlung wird für eine kurze Zeit unterbrochen.
 - **Pause mit Diskonnektion**
Die Behandlung wird unterbrochen. Es kann eine Diskonnektion mit anschließender Konnektion durchgeführt werden.
 - **Manueller Auslauf**
Ein Auslauf wird umgehend durchgeführt.
 - **Phase überspringen**
Die momentane Behandlungsphase wird übersprungen und die nächste Behandlungsphase wird gestartet.
 - **Behandlung anpassen**
Die Gesamtverweildauer oder das maximale Einlaufvolumen ändern.
 - **Behandlung beenden**
Die Behandlung wird umgehend beendet.
- Mit der Taste  gelangt man zum übergeordneten Bildschirm.

5 Optionen/Datenänderung vor Beginn der Behandlung

5.1 Verschreibung wählen

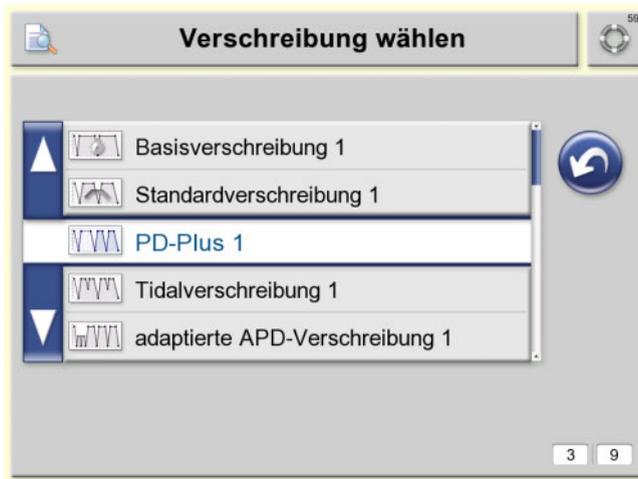
Die Option steht nicht für die Berechtigungsstufe "keine Änderungen" zur Verfügung.



➤ Menü **Therapie** auswählen.



➤ **Verschreibung wählen** drücken, um die zur Auswahl stehenden Verschreibungen anzuzeigen.



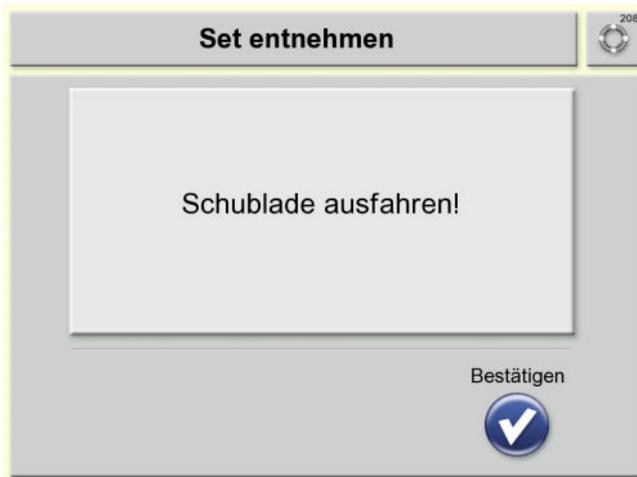
-
- Die gewünschte Verschreibung auswählen.

5.2 *sleep•safe* Set bei Gerätestart entnehmen

Wurde die Behandlung abgebrochen oder trat ein Alarm auf, ohne dass eine Entnahme des *sleep•safe* Sets erfolgt ist, kann das *sleep•safe* Set nach Neustart des Gerätes wie folgt beschrieben entnommen werden.



-
- Taste (1) am rechten unteren Bildschirmrand drücken, um die Schublade auszufahren.

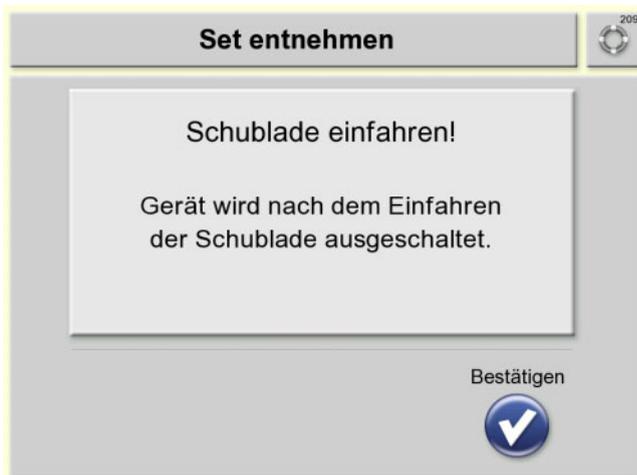


- Taste  drücken, um das Ausfahren der Schublade zu bestätigen.



Hinweis

- Nicht am Schlauch der Konnektoren der Lösungsbeutel ziehen, da sonst das *sleep•safe* Set brechen und Dialyselösung den *sleep•safe harmony* verschmutzen kann.



- Das *sleep•safe* Set aus der Schublade entnehmen. Dabei die Patienten- und die Drainageleitung gleichzeitig nach oben ziehen, bis sich diese aus den Schlauchhalterungen lösen.
- Taste  drücken, um die Schublade einzufahren und den *sleep•safe harmony* in den Ruhemodus zu versetzen.



Warnung

Kontaminierungsgefahr durch verunreinigtes Verbrauchsmaterial

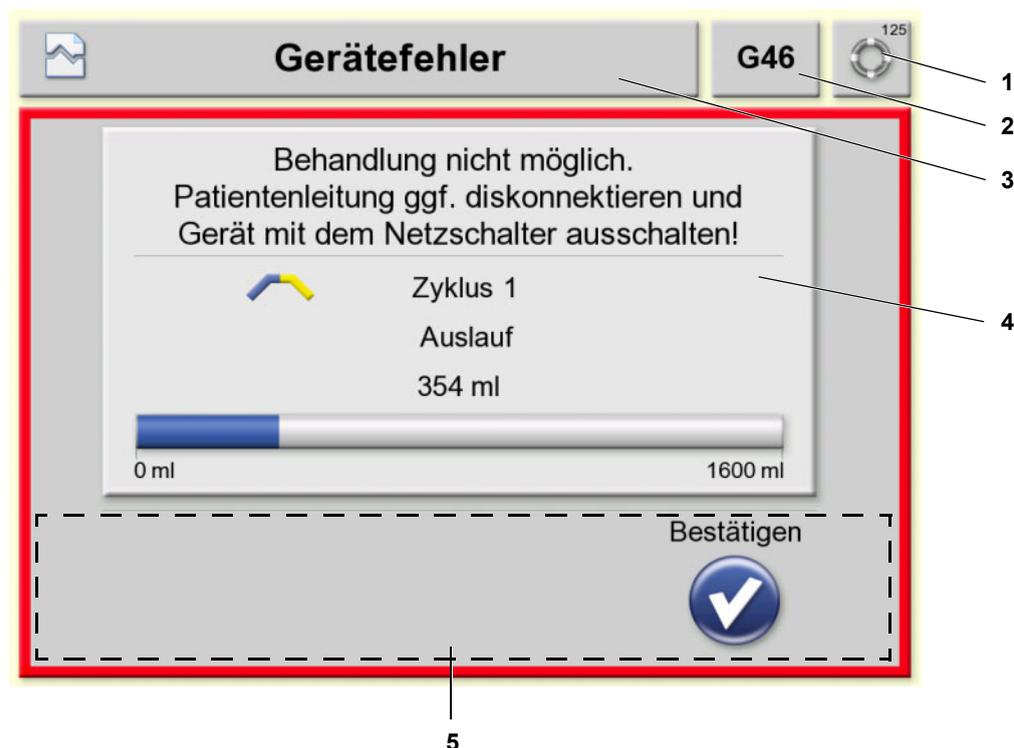
Bei unsachgemäßer Entsorgung kann es zur Übertragung von Keimen auf Dritte kommen (Kreuzkontamination).

- Schlauchsystem und Drainageleitung nach der Behandlung unter Beachtung der lokalen Vorschriften für den Umgang mit potenziell kontaminierten Materialien entsorgen.

6 Alarmverarbeitung

6.1 Bildschirmaufbau

Der dargestellte Bildschirm dient als Beispiel.



1 Taste **Hilfe** (Funktion aktuell nicht verfügbar.)

2 Nummer der Bildschirmmeldung
Die Nummer der Bildschirmmeldung ermöglicht eine eindeutige Fehleranalyse und liefert dem Ansprechpartner im Dialysezentrum bzw. dem lokalen Service weiterführende Informationen zur Fehlerbehebung.

3 Bezeichnung der Bildschirmmeldung

4 Informationstext

5 Bedienfeld

Folgende Tasten können auf einem Alarmbildschirm angezeigt werden:

Taste **Bestätigen** ✓

Taste zum Bestätigen der Bildschirmmeldung.

Taste **Wiederholen** ↺

Taste, um den aktuellen Prüfschritt zu wiederholen.

Taste **Phase überspringen**

Taste, um die aktuelle Behandlungsphase zu beenden und in die nächste Behandlungsphase zu wechseln.

Taste **Behandlung beenden**

Taste, um die aktuelle Behandlung zu beenden.

6.2 Alarmton zurücksetzen



Ertönt ein Signalton oder ein Alarmton, so kann dieser durch Berühren des Bildschirms für 6 Minuten stummgeschaltet werden.



➤ Ertönt ein Signalton oder ein Alarmton, ohne dass der Bildschirm "Alarmton zurücksetzen" angezeigt wird, kann dieser durch Drücken der Taste  stummgeschaltet werden.

6.3 Farbliche Kennzeichnung der Bildschirmmeldungen

Die Bildschirmmeldungen sind in drei Kategorien (Information, Störung, Alarm) eingeteilt, die durch die Farbe der Umrandung gekennzeichnet sind.

Die dargestellten Bildschirme dienen als Beispiel.

Umrandung gelb, Information (Beispiel)



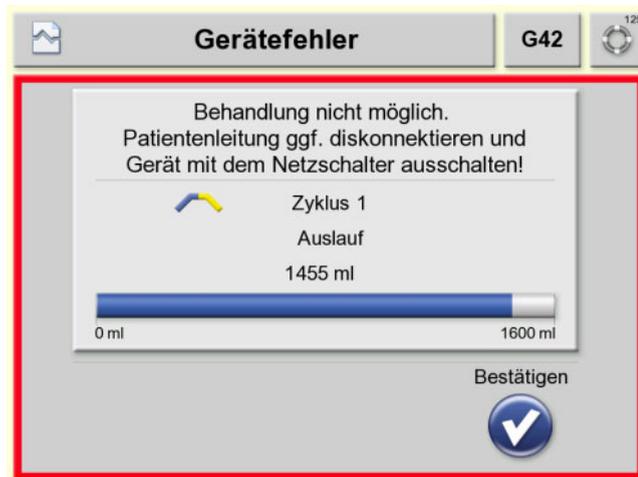
- Informationen und behandlungsspezifische Hilfestellungen werden gegeben, die der Anwender immer beachten und ggf. durchführen muss.
- Die Behandlung kann fortgesetzt werden.

Umrandung orange, Störung (Beispiel)



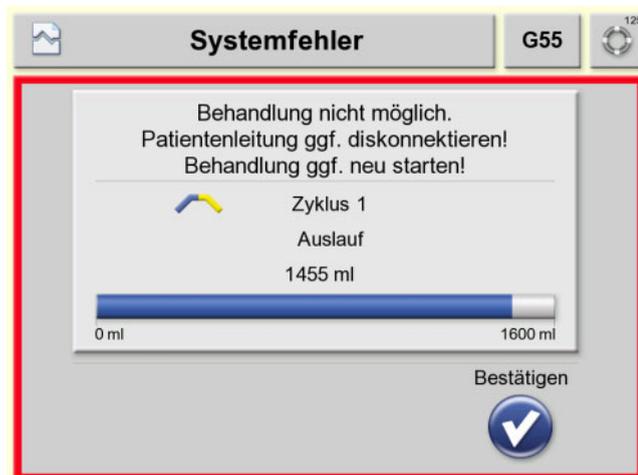
- In der Titelleiste wird stichwortartig die Fehlerursache beschrieben. Die am Bildschirm angezeigten Hilfestellungen zur Ursachenbehebung sind durchzuführen.
- Die Behandlung kann fortgesetzt werden.

Umrandung rot Alarm- Gerätefehler (Beispiel)



- Gerätefehler, diese betreffen das Gerät *sleep•safe harmony*.
- Je nach Alarmsituation kann die Behandlung fortgesetzt werden oder sie wird abgebrochen.

Umrandung rot Alarm- Systemfehler (Beispiel)



- Systemfehler, diese betreffen das Gesamtsystem inklusive Schlauchsystem, Lösungsbeutel, und Drainage.
- Je nach Alarmsituation kann die Behandlung fortgesetzt werden oder sie wird abgebrochen.

6.4 Bildschirmmeldungen



Hinweis

Aufgetretene Alarme und Warnungen können am Gerät angezeigt werden:

- Alarme und Warnungen der aktuellen Behandlung (siehe Kapitel 3.2 auf Seite 30)
- Die Beschreibung zu den Alarmen und Warnungen der vorherigen Behandlungen sind in der Gebrauchsanweisung zu finden.

Meldung	Ursache	Maßnahme
A001	Zeitüberschreitung bei internem Test	<ul style="list-style-type: none"> – Den Patienten diskonnektieren. – Behandlung beenden und ggf. neu starten. – Ggf. bei Neustart das <i>sleep•safe</i> Set mithilfe der Taste am rechten unteren Bildschirmrand entnehmen (siehe Kapitel 5.2 auf Seite 36). – Das <i>sleep•safe</i> Set zeitnah nach dem Entleeren der Lösungsbeutel am Ende der Behandlung entnehmen und  Taste drücken, um die Entnahme zu bestätigen und die Schublade einzufahren.
A002	Unterbrechung der Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherstellen, dass das Gerät an das Stromversorgungsnetz angeschlossen ist. – Sobald das Gerät an das Stromversorgungsnetz angeschlossen ist, kann die Behandlung fortgesetzt werden.

Meldung	Ursache	Maßnahme
G12T	Fehler bei Selbsttest zur Überwachung des Temperatursensors	<ul style="list-style-type: none"> – Das Gerät darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. – Sicherstellen, dass das Gerät innerhalb der angegebenen Betriebsbedingungen betrieben wird. – Lösungsbeutel innerhalb der angegebenen Betriebsbedingungen verwenden. – Das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten, abkühlen lassen und nach einigen Minuten erneut einschalten. – Taste  drücken, um die Fehlermeldung zu bestätigen und wenn möglich die Behandlung fortzusetzen.
G43	Fehler bei Plausibilitätsprüfung des Drucksensors	<ul style="list-style-type: none"> – Taste  drücken, um die Fehlermeldung zu bestätigen und ggf. Patienten diskonnektieren. – Das Gerät nach herunterfahren über Netzschalter ausschalten. – Vor Wiedereinschalten des Gerätes min. 10 Sekunden warten.
G44	Fehler bei Plausibilitätsprüfung der Sensorsignale	<ul style="list-style-type: none"> – Taste  drücken, um die Fehlermeldung zu bestätigen und wenn möglich die Behandlung fortzusetzen.
G55T	Fehler bei Selbsttest zur Plausibilitätsprüfung der Aktoren/Sensoren des Heizsystems	<ul style="list-style-type: none"> – Das Gerät darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. – Sicherstellen, dass das Gerät innerhalb der angegebenen Betriebsbedingungen betrieben wird. – Lösungsbeutel innerhalb der angegebenen Betriebsbedingungen verwenden. – Das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten, abkühlen lassen und nach einigen Minuten erneut einschalten. – Taste  drücken und wenn möglich die Behandlung fortsetzen.

Meldung	Ursache	Maßnahme
G61T	Fehler bei Selbsttest zur Plausibilitätsprüfung des Drucksensors des Pumpensystems	<ul style="list-style-type: none"> – Taste  drücken und wenn möglich die Behandlung fortsetzen. – Ggf. bei Neustart das <i>sleep•safe</i> Set mithilfe der Taste am rechten, unteren Bildschirmrand entnehmen (siehe Kapitel 5.2 auf Seite 36). Das Gerät erneut starten.
G62T	Fehler bei Selbsttest zur Plausibilitätsprüfung des Längensensors des Pumpensystems	<ul style="list-style-type: none"> – Taste  drücken und wenn möglich die Behandlung fortsetzen. – Ggf. befindet sich das Gerät außerhalb der Betriebsbedingungen bzw. die Akklimatisierungszeit wurde nicht eingehalten. – Ggf. bei Neustart das <i>sleep•safe</i> Set mithilfe der Taste am rechten, unteren Bildschirmrand entnehmen (siehe Kapitel 5.2 auf Seite 36). Das Gerät erneut starten.
G72T	Fehler bei Selbsttest zur Plausibilitätsprüfung der Integrität der Ventilsteuerung	<ul style="list-style-type: none"> – Patientenleitung und Katheterverlängerung auf Knickstellen und geschlossene Klemmen prüfen. – Sicherstellen, dass die Doppelkammerbeutel richtig durchmischt sind. – Lösungsbeutel und Schläuche auf Dichtigkeit prüfen. – Lösungsbeutel mit Leitung des Lösungsbeutels nach unten aufhängen bzw. positionieren. – Taste  drücken und wenn möglich die Behandlung fortsetzen.
G93	Fehler bei Überwachung des Patientendrucks	<ul style="list-style-type: none"> – Patientenleitung und Katheterverlängerung auf Knickstellen und geschlossene Klemmen prüfen. – Patientenlage einhalten. – Taste  drücken, um die aktuelle Behandlungsphase zu beenden und in die nächste Behandlungsphase zu wechseln.

Meldung	Ursache	Maßnahme
G93T	Fehler bei Selbsttest zur Überwachung des Patientendrucks	<ul style="list-style-type: none"> – Patientenleitung und Katheterverlängerung auf Knickstellen und geschlossene Klemmen prüfen. – Patientenlage einhalten. – Oberkörper des Patienten aufrichten und Behandlung fortsetzen. – Taste  drücken, um die aktuelle Behandlungsphase zu beenden und in die nächste Behandlungsphase zu wechseln.
G94	Fehler bei Überwachung der Temperatur der Dialyselösung	<ul style="list-style-type: none"> – Gerät und Verbrauchsmaterialien innerhalb der Betriebsbedingungen verwenden. – Das Gerät darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. – Patientenleitung, Katheterverlängerung und Leitung der Lösungsbeutel auf Knickstellen und geschlossene Klemmen prüfen. – Lösungsbeutel innerhalb der Betriebsbedingungen des Gerätes lagern. – Lösungsbeutel mit Leitung des Lösungsbeutels nach unten aufhängen bzw. positionieren. – Taste  drücken, um die Fehlermeldung zu bestätigen und wenn möglich die Behandlung fortzusetzen. – Tritt der Fehler wiederholt auf, ist die Behandlung zu beenden.

Meldung	Ursache	Maßnahme
G96	Überwachung auf Luft während der Behandlung hat zulässige Grenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> – Einlauf: Lösungsbeutel mit Leitung des Lösungsbeutels nach unten aufhängen bzw. positionieren. Beutelleitung auf Dichtigkeit prüfen. – Auslauf: Patientenleitung auf Dichtigkeit prüfen. Korrekte Konnektion der Patientenleitung sicherstellen. Vollständiges Füllen der Patientenleitung nach dem Vorbereiten sicherstellen. – Taste  drücken, um die Fehlermeldung zu bestätigen und wenn möglich die Behandlung fortzusetzen.
G99	Fehler bei Plausibilitätsprüfung des Zeitzählers	<ul style="list-style-type: none"> – Taste  drücken, um die Fehlermeldung zu bestätigen und wenn möglich die Behandlung fortzusetzen.
G100	Gerät seit mehreren Minuten inaktiv	<ul style="list-style-type: none"> – Das Gerät ist seit mehreren Minuten inaktiv. Taste  drücken, um die Fehlermeldung zu bestätigen und wenn möglich die Behandlung fortzusetzen.
G107		<ul style="list-style-type: none"> – Taste  drücken, um die Fehlermeldung zu bestätigen und ggf. Patienten diskonnektieren. – Immer neue Lösungsbeutel und neue Verbrauchsmaterialien verwenden, wenn eine neue Behandlung gestartet wird.
G109T	Fehler bei Selbsttest der Patientensicherheitsklemme	<ul style="list-style-type: none"> – Richtige Lage der Patientenleitung in der Schlauchführung der Schublade prüfen und ggf. <i>sleep•safe</i> Set erneuern. – Lösungsbeutel mit Leitung des Lösungsbeutels nach unten aufhängen bzw. positionieren. – Die Betriebsbedingungen für das Gerät, das <i>sleep•safe</i> Set sowie die verwendeten Lösungsbeutel einhalten. – Taste  drücken und wenn möglich die Behandlung fortsetzen.

Meldung	Ursache	Maßnahme
G110T	Fehler bei Selbsttest des Heizsystems	<ul style="list-style-type: none"> – Das Gerät darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. – Sicherstellen, dass das Gerät innerhalb der angegebenen Betriebsbedingungen betrieben wird. – Lösungsbeutel innerhalb der angegebenen Betriebsbedingungen verwenden. – Das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten, abkühlen lassen und nach einigen Minuten erneut einschalten. – Taste  drücken und wenn möglich die Behandlung fortsetzen.
G134 G134T	Fehler bei Überwachung des Drainagedrucks	<ul style="list-style-type: none"> – Drainageleitung und Patientenleitung auf Knickstellen und geschlossene Klemmen prüfen. – Der Auslauf der Drainageleitung darf sich maximal 2 Meter unter- oder oberhalb des Gerätes befinden. – Taste  drücken, um die Fehlermeldung zu bestätigen und wenn möglich die Behandlung fortzusetzen.
G155	Potenziell unzureichende Behandlung erkannt	<ul style="list-style-type: none"> – Die Überwachung der Therapiedurchführung hat eine Abweichung erkannt. – Taste  drücken, um die Fehlermeldung zu bestätigen und ggf. Patienten diskonnektieren. – Mit der verantwortlichen Organisation oder Service Rücksprache halten.

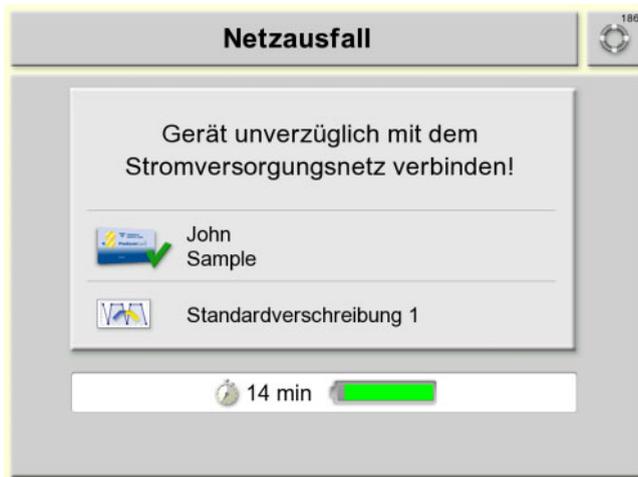


Warnung

Patientengefährdung durch Fehlfunktion des Gerätes

- Kann die Behandlung nicht fortgesetzt werden, so muss der *sleep•safe harmony* mit dem Netzschalter ausgeschaltet werden.
-

6.5 Ausfall der Stromversorgung



Dieser Bildschirm erscheint, wenn die Stromversorgung für den *sleep•safe harmony* ausgefallen ist.

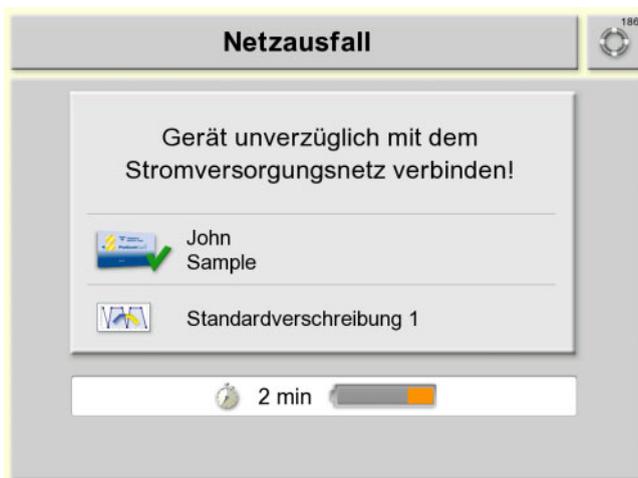
Am unteren Bildschirmrand wird die verbleibende Zeit angezeigt bis der *sleep•safe harmony* sich ausschaltet.

- Verbindung mit dem Stromversorgungsnetz wieder herstellen.



- Wird die Verbindung mit dem Stromversorgungsnetz in den folgenden 10 Minuten nicht wieder hergestellt, ertönt ein Signalton.

- Taste  drücken, um den Signalton stummzuschalten.



Das Gerät überbrückt für weitere 5 Minuten den Stromausfall.



Kann eine Überbrückung der Stromversorgung von mehr als einer Minute nicht mehr sichergestellt werden, wird die nebenstehende Bildschirmmeldung angezeigt. Kann die Verbindung mit dem Stromversorgungsnetz innerhalb dieser Zeit nicht wiederhergestellt werden, muss die Behandlung abgebrochen werden.

- Der Patient ist zu diskonnektieren (siehe Kapitel 3.1 auf Seite 26) und das *sleep•safe* Set zu entnehmen (siehe Kapitel 3.4 auf Seite 31).

6.6 Notabschaltung

Reagiert der *sleep•safe harmony* nicht mehr auf die Eingabe über den Bildschirm, kann eine Notabschaltung durchgeführt werden.



-
- Hierzu zunächst den Netzschalter auf der Rückseite des *sleep•safe harmony* ausschalten (Stellung „0“)



➤ Danach die Tasten  und  für 5 Sekunden gleichzeitig drücken.

Der *sleep•safe harmony* schaltet sich aus.

7 Anhang

7.1 Symbolübersicht *sleep•safe harmony*

	Symbol für Einlauf		Symbol für Auslauf
	Symbol für Verweildauer		Symbol für Zyklus (Einlauf-Verweildauer-Auslauf)
	Symbol für Standardverschreibung		Symbol für adaptierte APD Verschreibung
	Symbol für Tidal Verschreibung		Symbol für Basisverschreibung
	Symbol für PD-Plus Verschreibung		Symbol für unbekannte Verschreibung
	Symbol für Parameter nicht profiliert		Symbol für Parameter profiliert
Ca^{++}	Symbol für Calciumwert		Symbol für Lösung (Dialyselösung)
%	Symbol für Glucosekonzentration		Symbol für Zustand des Akkumulators
	Symbol für Manueller Auslauf		Symbol für Bitte Warten

	Taste Ein/Aus		Taste zum Bestätigen von Aktionen
	Start-Symbol		Taste Schublade ausfahren
	Taste Service anmelden		Taste Animation wiederholen
	Taste Eingabe bestätigen		Taste Eingabe verwerfen
	Taste Bedienschritt überspringen		Taste Zurück zum vorherigen Bedienschritt
	Taste Wiederholen		Taste zum übergeordneten Bildschirm
	Menü Patienteninformationen		Menü Geräteoptionen
	Taste Auswahl nach oben verschieben		Taste Auswahl nach unten verschieben
	Taste Wert erhöhen		Taste Wert verringern
	Symbol für Signalton aus		Symbol für sicherheitsrelevante Meldung
	Symbol für Uhrzeit		Symbol für Behandlungsdauer
	Symbol für Patientenvolumen		Symbol für Volumenbilanz
	Symbol für Behandlungsverlauf		Taste Hilfe
	Symbol für Gesamt-Behandlungsvolumen		Symbol für Patientenkarte gesteckt
	Symbol Teddy für pädiatrische Behandlung		Symbol Teddy mit Patientenkarte für Patientenkarte gesteckt mit pädiatrischer Behandlung

8 Reinigung/Desinfektion

8.1 Reinigung



Warnung

Verletzungsgefahr durch Defekt des Gerätes

Bei Verwendung von nicht freigegebenen Reinigungs-/Desinfektionsmitteln kann es zu einer Schädigung des Gehäusmaterials kommen oder zu unzureichender Desinfektion.

- Der *sleep•safe harmony* darf nicht autoklaviert und nicht in Flüssigkeiten getaucht werden.
- Es dürfen keine chemischen Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis verwendet werden.
- Vor dem Reinigen muss der *sleep•safe harmony* vom Stromversorgungsnetz getrennt werden.
- Das empfohlene Desinfektions- und Reinigungsmittel ist zu verwenden.

Auf Anfrage kann das Prüfverfahren zur Verfügung gestellt werden, in dem die Wirksamkeit jeder notwendigen Desinfektion nachgewiesen wurde.

Zugelassene Desinfektionsmittel

- Fresenius ClearSurf
- Fresenius Freka-NOL

Reinigungsintervall

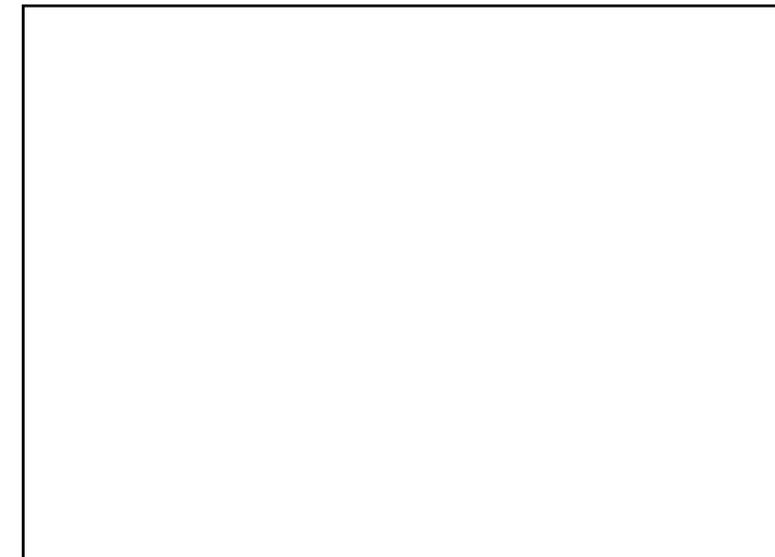
- Bei Bedarf (im Falle von Verunreinigungen), mindestens jedoch 1 x pro Woche

Zu reinigende Teile

- Oberflächen (Gehäuse, Bildschirm, Schublade, Porter)

Sobald das Desinfektions- und Reinigungsmittel restlos verdunstet ist, stehen der *sleep•safe harmony* und der Porter wieder für Betrieb bereit.

Für weitere Hilfe stehen zur Verfügung:



**FRESENIUS
MEDICAL CARE**

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA • 61346 Bad Homburg • Germany
+49 6172 609-0

www.freseniusmedicalcare.com